

SEMINAR „FÜHREN OHNE HIERARCHISCHE POSITION – DOCH MIT KOMPETENZ!“

Lateral Leadership

Führen ohne Führungsposition doch mit Kompetenz folgt eher einer Logik der Offenheit statt der Schließung. Offenes Vorgehen ermöglicht aus der Kommunikation heraus das beste Handeln zu erkennen.

Um etwas zu erreichen, muss man nicht nur von seiner Sache überzeugt sein, sondern sie auch passend darstellen können. Um Verständigung mit Andersdenkenden zu erreichen, nützt es wenig, von vornherein überzeugen zu müssen. Akzeptanz und Verständnis erzeugt man leichter, wenn man sich für Zweifel und Widerstände in einem Dialog öffnet. Methoden der Moderation und des Verhandeln tragen dazu bei.

Wer seine Sache angesichts widerstrebender Partner voranbringen will, muss darauf achten, mit welcher Macht alle Beteiligten ausgestattet sind. Macht-Spiele erscheinen lästig, doch gehören sie zu Organisationen. Im lateralen Führen kommt es darauf an, mit diesen Machtkonstellationen in geeigneter Weise umzugehen und auch bereit zu sein, Konflikte anzusprechen, um auf neue Ergebnisse zu kommen.

Zielgruppe:

Personen, die Führungsaufgaben erfüllen, ohne durch die Position hierarchisch verankert zu sein.

Ziel:

Das Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Verantwortung und wenig Befugnissen situativ und effektiv meistern durch:

- / Networking statt Formalismen
- / Beratend überzeugen statt etwas Fertiges verkaufen
- / Vertrauen aufbauen und pflegen, nach unten und nach oben
- / Konstruktiv überzeugen und verhandeln – Perspektiven und Sichtweisen der Beteiligten bewusst verändern
- / Macht und Einfluss als entscheidend erkennen und gezielt einsetzen
- / Selbst-Überzeugungs-Pflege

Inhalte:

- / Führungsaufgaben aus der Fach- und Beziehungs-Autorität erfüllen
- / Führen durch Fragen
- / Überzeugen ohne Macht mit Vertrauen
- / Kritische Gespräche empathisch führen

- / Zwischen Mitarbeitern vermitteln
- / Ebenen sozialer Interventionen erkennen und die richtige bespielen
- / Entscheidungen in Gruppen durchführen
- / Die eigenen Rollen erkennen und abgrenzen
- / „Führen“ nach oben
- / Eigene Sicherheit stärken

Methoden:

- / Praxis-Theorie-Praxis-Schleife
- / Selbstreflexion und Erfahrungsaustausch
- / Konkrete Beispiele bearbeiten und kollegial beraten

Dauer:

2 Tage

Trainer:

Dr. Gerardo Drossos

